Anlieferungsmanual für Lieferanten
Verpackung und Hygiene (Supplies)

Vorgaben zur Anlieferung von Lagerartikeln bei Papyrus Schweiz AG
Ausgabe 1/2018

Inhalt

1 Anlieferadresse 2
2 Geltungsbereich und allgemeine Bestimmungen 2
3 Anlieferzeiten 2
4 Qualitätsanforderungen 2
4.1 Verpackung 2
4.2 Ausgangskontrolle 2
5 Dokumente/Warenauszeichnung 3
5.1 Dokumente 3
5.2 Palettenfahne 3
5.3 Palettenauszeichnung mit Code GS1-128 (früher EAN-128) 3
5.4 Druckqualität der Palettenfahne 3
5.5 Positionierung der Palettenfahne auf der Palette 4
5.6 Produkt-Etiketten 5
6 Paletten 5
6.1 Anforderungen/Qualität/Sicherung 5
6.2 Negativbeispiele und Lösungsmöglichkeiten 6
6.3 Palettenauszeichnung 9
6.4 Palettenverpackung (Abdeckpapier etc.) 9
7 Bestellwesen 9
7.1 Bestimmungen 9
7.2 Auftragsbestätigungen und Avisierungen 9
7.3 Änderungen/Abweichungen 9
8 Minder-/Mehrmengen 10
9 Terminverzug 10
10 Ausnahmen/Abweichungen 10
11 Nichteinhaltung der Anforderungen 10
12 Kontaktadressen 10
12.1 Leitung Warenannahme Dintikon 10
12.2 Beschaffungs-Disposition 10
12.3 Leitung Beschaffungs-Disposition 10
12.4 Product Management 10
13 Logistikzentrum Dintikon - Anlieferung 11
13.1 Anfahrtsplan Logistikzentrum Dintikon 11
14 Deviation 12

Anlieferungsbestimmungen zentrales Lager Dintikon
gültig ab 1. Januar 2017

1 Anlieferadresse

Papyrus Schweiz AG
Logistikzentrum
Silostrasse 8
CH-5606 Dintikon
www.papyrus.com

Telefon +41 (0)58 580 53 00
Telefax +41 (0)58 580 53 50

2 Geltungsbereich und allgemeine Bestimmungen

Diese Bestimmungen gelten für Lagerlieferungen im Bereich **Supplies** und sind einzuhalten. Abweichungen zu den Anforderungen in diesem Manual müssen dokumentiert, besprochen und vom Leiter Productmanagement genehmigt werden. Mit der Annahme der Einkaufsbestellung und Auftragsbestätigung erklärt sich der Lieferant mit den beschriebenen Anforderungen in diesem Manual einverstanden.

3 Anlieferzeiten

Anlieferzeiten im Logistikzentrum Dintikon für LKW's:

Montag – Freitag 07.00 – 14.00 Uhr

Spätere Anlieferungen müssen telefonisch beim Wareneingang (12.1) bis 12.00 Uhr angefragt werden. Bei verspäteter Anlieferung wird die Warenannahme abgelehnt. Eine Zeitfensterbuchung bis spätestens am Vortag der Anlieferung, 15.00 Uhr ist notwendig. Bitte buchen Sie Ihr Zeitfenster unter
www.cargoclix.com/papyrus

4 Qualitätsanforderungen

4.1 Verpackung

Die Paletten müssen transportsicher verpackt werden. Die Ware muss artikelrein auf Paletten angeliefert oder lagenweise auf Paletten gestellt und mit einer Zwischenpalette getrennt werden. Mischpaletten sind nur für Kleinstmengen erlaubt, wenn die bestellte Menge je Artikel eine Palettenlage unterschreitet. Weiter sind folgende Qualitäts-Anforderungen einzuhalten:

- keine Überstände und Ausbeulungen sowohl stirn- als auch längsseitig
- Schutz vor Feuchtigkeit und Verschmutzung
- eine Verschiebung der Ware während des Transportes ist durch entsprechende Sicherung zu verhindern
- Kennzeichnungszettel, Stretchfolie, Umreifungsband u.ä. dürfen nicht flattern und müssen so gesichert bzw. befestigt werden, dass im automatischen Lagerbetrieb keine Störungen ausgelöst werden

4.2 Ausgangskontrolle

Unsere Lieferanten müssen eine Warenausgangskontrolle vornehmen, um sicherzustellen, dass die Ware ordnungsgemäss dem Spediteur übergeben wird. Folgende Punkte sind speziell zu beachten:

- Menge und Qualität (korrekter Artikel)
- Beschriftung / Kennzeichnung gemäss Vorgabe (Palettenfahnen)

- Saubere Schichtung / Stapelung
- Saubere Verpackung (keine überhängenden Folienteile, keine Löcher im Klimaschutz)
- Keine Verschmutzung (Staubablagerungen)
- Transportschutz (z.B. kein Palettenüberhang)

5 Dokumente/Warenauszeichnung

5.1 Dokumente

Die Lieferpapiere müssen mit folgenden Angaben versehen sein:

- Papyrus Bestellnummer
- Papyrus Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Gewicht/Menge
- Anzahl Paletten

Je Anlieferung/Fahrzeug ist ein separater Lieferschein notwendig. **Verpackungen, Produkte, Etiketten oder Palettenfahnen dürfen keine Hinweise auf Hersteller oder Lieferant enthalten.**

5.2 Palettenfahne

Alle Paletten müssen **zwingend** an der **Breitseite (Stirnseite)** mit einer Palettenfahne versehen sein. Erwünscht wird eine weitere Fahne an der Längsseite. Die Palettenfahne **darf keine Hinweise auf Hersteller oder Lieferant enthalten**. Vor Erstlieferungen ist bei der Papyrus Schweiz AG ein „Gut zur Ausführung“ (per PDF an Leiter Disposition, 12.3), einzuholen.

PAPYRUS	PRODUKT© NAME		
Kunden-Artikelnummer 88000075	Format 152x109x77	Platzhalter XXXXX	Platzhalter XXXXX
Kunden-Auftragsnummer 4500075401	Platzhalter XXXXXXXXXXX	Platzhalter XXXXXXX	
Stückzahl 5000	Bund 250	Boxen pro Palett 20	
Gewicht netto (kg) 600	EAN 128 (02) 88000075(37)5000(400)4500075401		

Muster Palettenfahne

5.3 Palettenauszeichnung mit Code GS1-128 (früher EAN-128)

Der Code GS1-128 setzt sich wie folgt zusammen und ist auf der Palettenfahne aufzudrucken:

DI 02	GTIN-13 (Global Trade Item Number 13)
DI 37	Palettenmenge (z.B. 800 Stk.)
DI 400	Papyrus-Auftragsnummer (4500……)

Unter dem Strichcode soll der Code auch als Zahl ausgegeben werden.
Die GTIN-13-Nummer finden Sie auf jeder unserer Bestellungen. Die Positionierung des GS1- 128 kommt immer waagrecht zu stehen und weist eine Breite von mindestens 10,5 cm aus. Bei Lagen- und Mischpaletten ist je Artikel eine Palettenfahne direkt an der entsprechenden Ware zu befestigen.

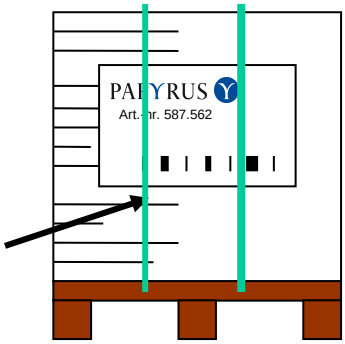
5.4 Druckqualität der Palettenfahne

- Der Code GS1-128 muss einwandfrei durch einen Scanner lesbar sein (nicht verschmiert oder unscharf).

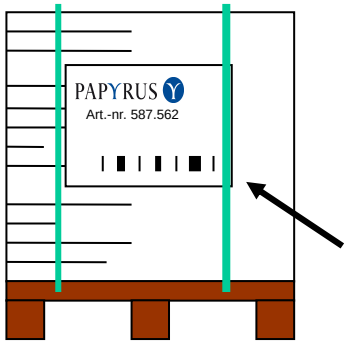
5.5 Positionierung der Palettenfahne auf der Palette

- Der Code GS1-128 darf nicht von Transportbändern abgedeckt werden (z.B. bei 2-facher Längsbandierung)
- Die Palettenfahne muss stirnseitig (wünschenswert auch längsseitig) angebracht werden
- Die Palettenfahne muss **ausserhalb** des Klimaschutzes (Folie) angebracht werden

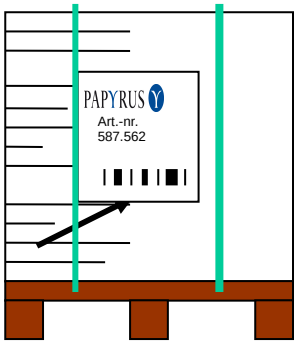
Positionierung der Palettenfahne auf der Palette



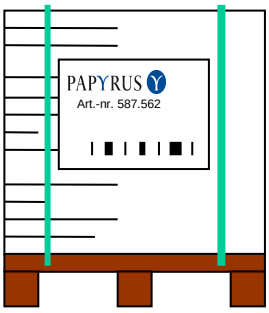
Transport-sicherung falsch (Code nicht lesbar)



Transport-sicherung richtig (Code lesbar)

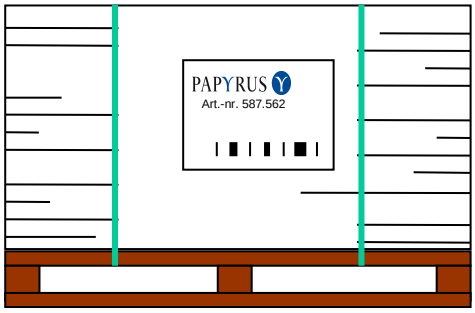


Transport-sicherung richtig (Code lesbar)



Stirnseite

Transport-sicherung richtig (Code lesbar)



Längsseite

Transport-sicherung richtig (Code lesbar)

5.6 Produkt-Etiketten

Auf der Produkt-Etikette benötigen wir neben den Produkt-Informationen **zwingend unsere Artikelnummer.** Die Etiketten dürfen **keine Hinweise auf Hersteller oder Lieferant enthalten**. Vor Erstlieferungen ist bei der Papyrus Schweiz AG ein „Gut zur Ausführung“ (per PDF an Product Manager 12.4), einzuholen.

88000000	152x109x77	xxxxx	xxxxx	5000 Stück
PAPYRUS	**Produktname**			

Muster Etikette

6 Paletten

6.1 Anforderungen/Qualität/Sicherung

Die Papyrus Schweiz AG hat ein automatisches Hochregallager (HRL) mit 27‘000 Palettenplätzen. Die Ware wird auf Euro-Paletten über eine automatische Förderanlage (HOFA) eingelagert und bewirtschaftet. Damit die Paletten in unserem Lager störungsfrei gehandhabt werden können, müssen die folgenden Vorschriften zwingend eingehalten werden:

Thema	Anforderung
Europaletten EUR 800 mm x 1200 mm	Minimum Klasse A oder B = MFH tauglich. Insbesondere sind folgende Kriterien relevant: - Keine verdrehten Klötze - Keine Absplitterungen, Holzspreizungen - Keine abstehende, an- oder durchgebrochene Bretter - Keine hervorstehenden Befestigungselemente - Keine Verschmutzungen
Einwegpaletten	Werden Huckepack auf einer Euro-Trägerpalette eingelagert. - Maximal 800 mm x 1200 mm - Stabile Einwegpaletten die den Beanspruchungen auf automatischen Anlagen stand halten - Bei der Palettenhöhe muss die Höhe der Trägerpalette (144 mm) dazugerechnet werden.
Palettenhöhe	Mit Ladegut und Verpackung: - Maximal 180 cm auf MFH tauglichen Europaletten - Maximal 165 cm auf Einwegpaletten
Aussenmasse Ware	- Die Ware auf der Palette darf die Aussenkante der Europalette nicht überragen - Die Ware muss senkrecht auf der Palette stehen und darf nach oben hin oder in der Mitte nicht über die Palettenkante hinausragen
Ladungssicherung	- Die Ware auf den Paletten muss mit Stretch- oder Schrumpffolie gesichert werden. - Zusätzlich kann die Ware gebunden werden

	- Nur binden reicht nicht. Die Ware wird nach dem Öffnen der Bänder und dem kommissionieren von Teilmengen wieder im HRL eingelagert - Allfällige Bänder oder andere Schutzmittel dürfen nicht über die Kanten der Europaletten hinausragen - Die Paletten-Klötze dürfen nicht mit Folie umwickelt werden, nur das oberste Brett einer Palette

MFH = Maschinengängig, Fördertechniktauglich, Hochregallagerfähig
HRL = Hochregallager
HOFA = Horizontalförderanlage

6.2 Negativbeispiele und Lösungsmöglichkeiten

Negativ Beispiele	Fehlerbeschreibung / Lösungsmöglichkeiten
	Paletten mit zerbrochenen oder verdrehten Klötzen können auf der HOFA nicht transportiert werden. <u>Lösung:</u> - Nur MFH taugliche Paletten einsetzen
	Die Ware ist auf exakt 1.80m Höhe gestapelt die Schutzverpackung überragt die 1.80m aber. <u>Lösung:</u> - Menge auf der Palette reduzieren - Andere Lösung für Schutzverpackung

	Paletten zu hoch. <u>Lösung:</u> - Menge auf den Paletten halbieren und 1/2 (hohe) Paletten liefern. Für den Transport können die ½ Paletten aufeinander gestellt werden. - Menge auf der Palette reduzieren

Negativ Beispiele	Fehlerbeschreibung / Lösungsmöglichkeiten
	Die Kartons auf der Palette überragen die Aussenkannte der Palette. <u>Lösung:</u> - Anordnung der Ware auf Palette anpassen - Ware auf Palette richtig sichern - Ware auf Palette richtig zentrieren
	Schutzverpackung der Palette überragt die Aussenkannte der Paletten seitlich. <u>Lösung:</u> - Andere Schutzverpackung - Ware weniger breit auf Palette stapeln
	Bänder der Verkaufseinheiten überragen die Aussenkannte der Paletten seitlich. <u>Lösung:</u> Alle Paletten mit Folie stretchen oder einschweissen
	Ware steht nicht senkrecht auf der Palette und überragt die seitlichen Kanten der Palette Lösung: - Ware auf Palette richtig zentrieren - Ware weniger hoch stapeln - Ware besser sichern

Negativ Beispiele	Fehlerbeschreibung / Lösungsmöglichkeiten
	Schrumpffolie zwischen und über Palettensockel. RBG kann die Paletten nicht aufnehmen. <u>Lösung:</u> Nur oberstes Brett der Palette mit Folie einwickeln. Beispiel:

6.3 Palettenauszeichnung

Neben den Artikel- und Paletteninformationen sind die Papyrus-Artikelnummer, die Papyrus Bestellnummer sowie der GS1-128-Code zwingend aufzudrucken.

6.4 Palettenverpackung (Abdeckpapier etc.)

Auf Umverpackungen der Paletten dürfen **keine Hinweise auf Hersteller oder Lieferanten** ersichtlich sein.

7 Bestellwesen

7.1 Bestimmungen

Die Einhaltung der Parameter auf unseren Bestellungen ist zwingend.

7.2 Auftragsbestätigungen und Avisierungen

Die Auftragsbestätigungen müssen innerhalb von 2 Arbeitstagen schriftlich bzw. elektronisch beim Besteller eintreffen. Die Warenavisierung hat spätestens 2 Arbeitstage vor der Lieferung an die Beschaffungs-Disposition (12.2) zu erfolgen.

7.3 Änderungen/Abweichungen

Änderungen oder Abweichungen (z.B. Liefertermine, Mengen etc.) von unseren Bestellungen sind innerhalb von 2 Arbeitstagen schriftlich bzw. elektronisch an unsere Beschaffungs-Disposition (12.2) zu melden.

8 Minder-/Mehrmengen

Unter- und Überlieferungen müssen auf dem Avis, bzw. Lieferschein ersichtlich sein.
Bei Teillieferungen kontaktieren Sie bitte unsere Beschaffungs-Disposition (12.2).

9 Terminverzug

Terminverschiebungen sind **umgehend** und **zwingend** notwendig an die Beschaffungs-Disposition (12.2) zu melden.

10 Ausnahmen/Abweichungen

Allfällige Ausnahmen oder Abweichungen der Vorgaben im Anlieferungs-Manual sind durch den Leiter Disposition (12.3) der Papyrus Schweiz AG freizugeben.

11 Nichteinhaltung der Anforderungen

Bei Nichteinhaltung der Bestell- und Lieferrichtlinien werden (ausser bei schriftlich begründeten und von Papyrus Schweiz AG akzeptierten Abweichungen) für anfallende Mehraufwendungen 5% des Einkaufswertes, mindestens jedoch CHF 1‘000.-, in Rechnung gestellt.

12 Kontaktadressen

12.1 Leitung Warenannahme Dintikon

Papyrus Schweiz AG
Silostrasse 8
CH-5606 Dintikon

Herr Egzon Nrecaj
Telefon +41 (0)58 580 53 18
Telefax +41 (0)58 580 53 57
E-Mail: egzon.nrecai@papyrus.com

12.2 Beschaffungs-Disposition

Papyrus Schweiz AG
Zürcherstrasse 68
CH-8800 Thalwil

Herr Bruno Dreyer
Telefon +41 (0)58 580 58 43
Telefax +41 (0)58 580 59 13
E-Mail: bruno.dreyer@papyrus.com

12.3 Leitung Beschaffungs-Disposition

Papyrus Schweiz AG
Zürcherstrasse 68
CH-8800 Thalwil

Herr Andreas Disch
Telefon +41 (0)58 580 58 54
Telefax +41 (0)58 580 59 13
E-Mail: andreas.disch@papyrus.com

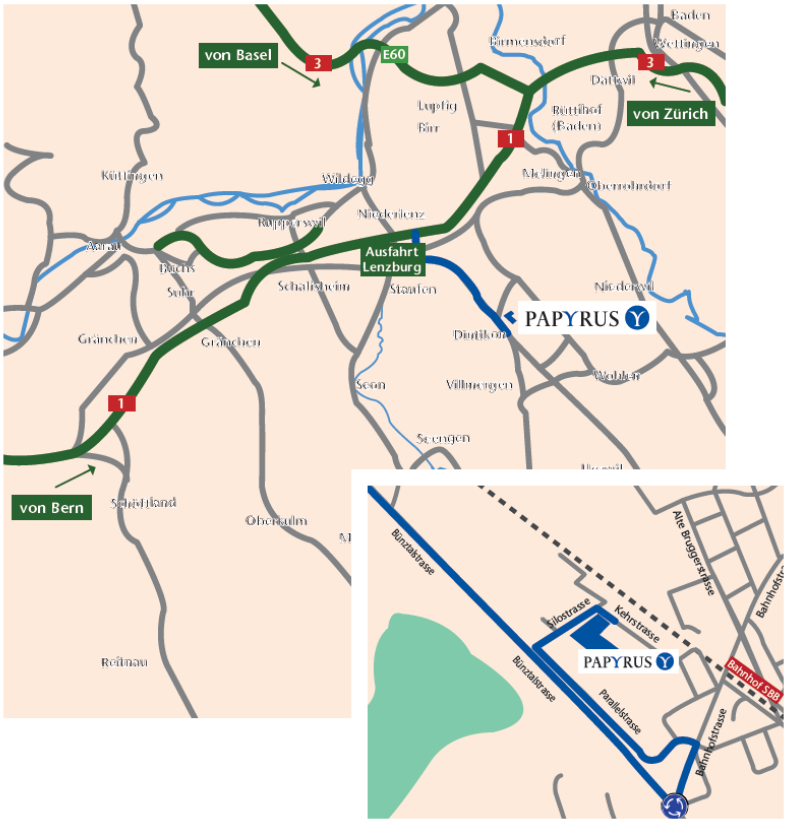
12.4 Leitung Product Management

Papyrus Schweiz AG
Zürcherstrasse 68
CH-8800 Thalwil

Herr Patrick Haller
Telefon +41 (0)58 580 58 10
Telefax +41 (0)58 580 59 13
E-Mail: patrick.haller@papyrus.com

13 Logistikzentrum Dintikon - Anlieferung

13.1 Anfahrtsplan Logistikzentrum Dintikon



Mit dem Auto: Autobahnausfahrt Lenzburg (Autobahn A1). Hauptstrasse Richtung Wohlen. Beim Kreisverkehr (Kreisel) Ortseinfahrt Dintikon, 3. Abfahrt Richtung Dottikon. Erste Strasse links (Parallelstrasse) Richtung «Industrie Dintikon».
Achtung: Auf dem Areal der Papyrus Schweiz AG und in unmittelbarer Nähe (um das Areal herum) stehen keine **LKW-Parkplätze** für Übernachtungen zur Verfügung.

14 Deviation

Aus folgenden Gründen können die unten aufgeführten Punkte nicht eingehalten werden.

Ausnahmen mit Begründung (z.B. Punkt 5.3, Palettenauszeichnung mit Code GS1-128 nicht möglich)

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)

i)

j)